

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Mittwoch, 21. Juli 1971

Nummer 202

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	2,5	6-13	
○	5	14-22	
○	7,5	23-31	
○	10	32-40	
○	22,5	77-85	
○	25	86-94	

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

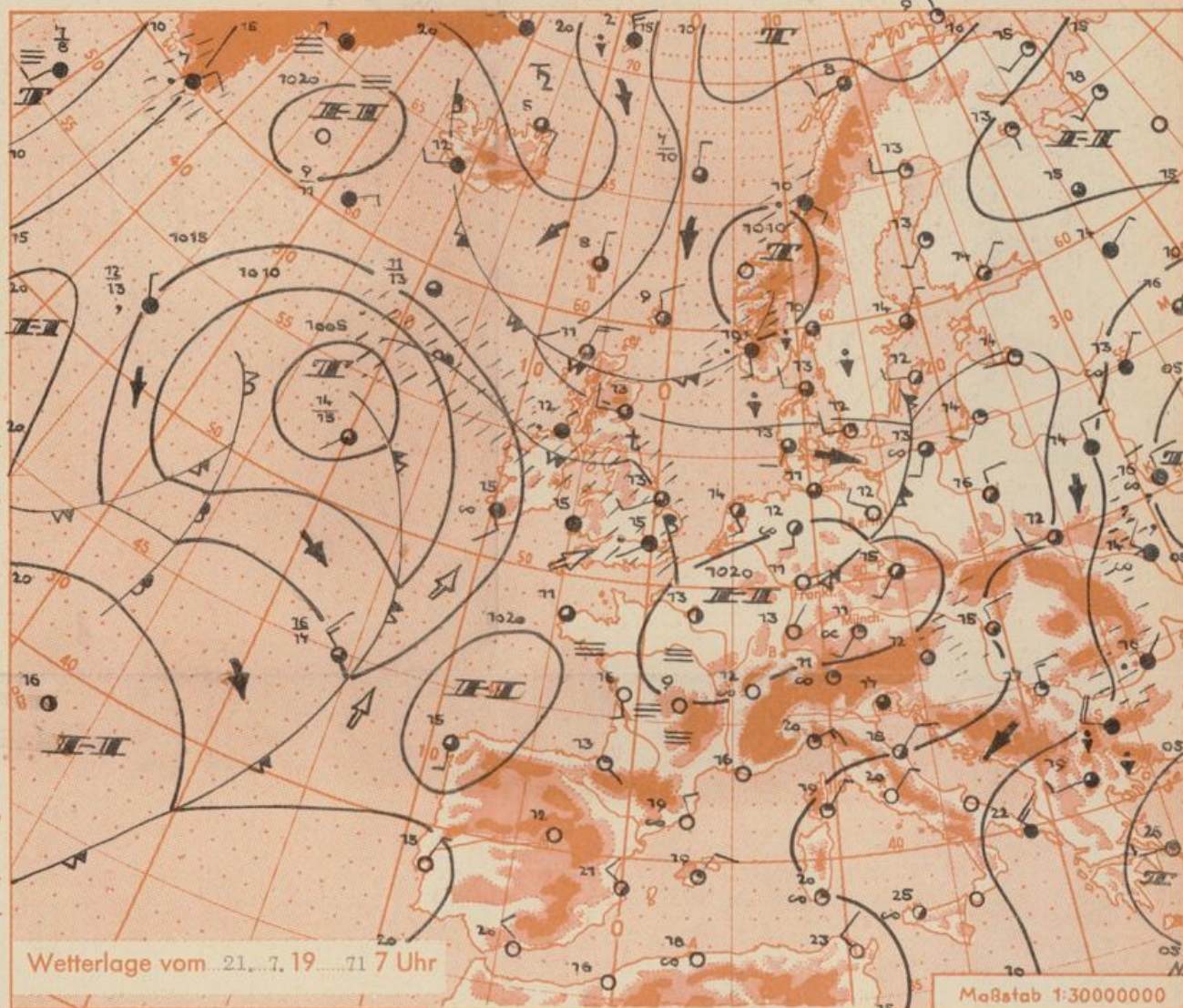
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Am Dienstag überquerte in der nordwestlichen Höhenströmung ein schmaler Tiefausläufer ganz Bayern und brachte – besonders südlich der Donau – einzelne Niederschläge, die vielfach schauerartig und örtlich von Gewittern begleitet waren. In München fielen im Stadtgebiet 30 und in Riem dagegen nur 11 Liter pro Quadratmeter. Im übrigen verzeichnen verschiedene Wetterstationen in Nordbayern (z.B. Nürnberg u. Würzburg) bisher im Juli nicht einmal 1 Liter/qm.

Die Niederschlagsneigung nimmt vorerst wieder ab. Das von Frankreich kommende Zwischenhoch überquert nämlich weite Teile Deutschlands. Dabei kann durch vermehrte Sonneneinstrahlung die vorhandene Meeresluft erwärmt werden. Etwa ab Freitag dürften dann die Randstörungen des ostatlantischen Tiefs nachfolgen und zu verstärkter Gewittertätigkeit Anlaß geben.

Vorhersage für DONNERSTAG

Südbayern und Donaugebiet: Nach Auflösung vereinzelter Frühnebel heiter bis wolkig und trocken. Berge vielfach frei. Nach Westen zu ab spätem Nachmittag Gewitter möglich. Tageshöchsttemperaturen 20 bis 24 Grad, Nullgradgrenze oberhalb 3000 m. Schwacher, später mäßig auffrischender und auf Südwest drehender Wind.

Weitere Aussichten: Einzelne Gewitterniederschläge und schwülwarm; später Temperaturen etwas sinkend.

Ha.